



Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Jurybegründung

HanseGrand Hydrotragschicht®

Die Fachjury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Produkte zeichnet in diesem Jahr Produkte aus, die in einem der fünf Transformationsfelder (Klima, Ressourcen, Natur, Gesellschaft und Wertschöpfungskette) durch konkrete Beiträge zur nachhaltigen Transformation überzeugen.

Im Mittelpunkt stehen die im Wettbewerb dargelegten ökologischen und sozialen Leistungen der Produkte. Bewertet wird, inwieweit sie etwa Ressourcen schonen, Emissionen verringern, Kreisläufe fördern, soziale Verantwortung stärken oder nachhaltigere Konsum- und Produktionsweisen ermöglichen. Die Jury berücksichtigt sowohl belegte Wirkungen als auch nachvollziehbar begründete Potenziale sowie Innovationskraft, Skalierbarkeit, Vorbildfunktion und langfristige Wirkung.

In einem zweistufigen Verfahren beurteilt die Jury die eingereichten Produkte anhand dieser Kriterien. Die Auszeichnung würdigt die jeweils bewerteten Leistungen und ist keine umfassende Zertifizierung der Nachhaltigkeit eines Produkts.

Mit der „**HanseGrand Hydrotragschicht®**“ hat die **HanseGrand Klimabaustoffe GmbH & Co. KG** ein mineralisches Tragschichtsystem für Wege und Plätze entwickelt, das zur Anpassung öffentlicher Räume an steigende Temperaturen und Starkregenereignisse beitragen kann. Die wasserdurchlässige Konstruktion speichert Niederschlagswasser (Retention) und führt es durch Kapillarwirkung zurück an die Oberfläche. Durch anschließende Verdunstung kann die Umgebung gekühlt werden. Gleichzeitig bleiben die Tragfähigkeit und die Versickerungsfähigkeit der Flächen erhalten.

Die Jury würdigt insbesondere die Verbindung von Regenwassermanagement und Verdunstungskühlung im Sinne des Schwammstadtkonzepts. Sie sieht darin einen wichtigen Ansatz, um der sommerlichen Aufheizung städtischer Räume entgegenzuwirken und die Kanalisation bei Niederschlägen zu entlasten. Positiv bewertet wird auch die praktische Anwendbarkeit mit gängigen Baumaschinen.

Mit der Auszeichnung hebt die Jury eine Lösung hervor, die zeigt, wie wasserdurchlässige Wegebeläge zur Klimaanpassung und zur Verbesserung des Mikroklimas in Städten beitragen können.